

Sämtliche Fingerverbindungen auf der gleichen Saite

Auf diesem Griffbrettschema ist jede Saite der Gitarre durch ein Notenliniensystem dargestellt. Dadurch werden die Greifstellen für die Töne leicht erkennbar. Jeder Ton ist mit dem Fingersatz versehen. Auf diesem Griffbrettschema befinden sich die Greiffinger auf der ④ -Saite in der II. Lage (f erhöht = fis, g erniedrigt = ges, siehe auch: "Stammtöne und Versetzungszeichen").

The diagram shows a guitar fretboard with six strings labeled 1 to 6. The strings are: 1 (e'), 2 (h), 3 (g), 4 (d), 5 (A), and 6 (E). The frets are labeled: Sattel, I. Bund, II., III., IV., and V. The 4th string (d) has notes e, f, fis, ges, g marked with fingerings 1, 2, 3, 3, 4 respectively.

Um die beste Spieltechnik zu entwickeln, sollte man schon von Anfang an jeden Finger mit jedem kombinieren wie jeweils auf der gleichen Hand, so auch zwischen den beiden Händen. Nachdem der Wechselschlag auf einer Saite und die Klopfübungen beherrscht werden, kann man mit dem Spielen auf der gleichen Saite beginnen.

- Zuerst wird der Kapodaster im III. Bund aufgesetzt (siehe: "Verwendung des Kapodasters"). Die Lagen werden jetzt ab dem Kapodaster gezählt, d.h. wenn man in der zweiten Lage spielt, befindet sich der erste Finger im V. Bund.
- Danach werden alle vier Greiffinger auf die ④ -Saite aufgesetzt, wie bei den Klopfübungen zuerst 4., dann 3., 2., 1.. Wer noch kein Kapodaster besitzt, kann trotzdem den 1. Finger im V. Bund halten. Anstatt der II. wird dann die V. Lage gespielt. Vertretend für folgende Übungen wird als Beispiel die erste Tonverbindung zwischen dem 1. und 2. Greiffinger veranschaulicht.

- i	a	i	a
- a	i	a	i
- m	a	m	a
- a	m	a	m
II - m	i	m	i
- i	m	i	m

a)

- Der 4., 3. und 2. Greiffinger werden bis zu ca. 1 cm abgehoben und schweben griffbereit über der ④ -Saite.
- Der Ton - e unter dem 1. Finger wird angeschlagen mit einem der beiden Wechselschlagfinger, z.B.: - i.
- Der 2. Finger wird aufschlagartig aufgesetzt genau im Schlagmoment des Mittelfingers - m und übernimmt den Druck von dem 1. Finger, der liegen geblieben ist. Es erklingt der Ton - f.